UNIVERSITÄT BAYREUTH

Medienmitteilung

Nr. 266 / 2012 // 17. 09. 2012

Aktuelle Presseinformationen aus der Universität Bayreuth www.uni-bayreuth.de/presse

70.000 Euro für „Philosophie für Kinder“

2.800 Zeichen
44 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Jedes Kind sollte selbst denken können und nicht einfach das machen, was die anderen machen. Das ist Ziel des 3-jährigen Projekts „Philosophieren mit Kindern“ bei dem die Universität Bayreuth die Ausbildung von 300 Pädagogen koordinieren wird. Übergabe des ersten Teilschecks über 23.500 Euro in der Regierung von Oberfranken

Scheckübergabe in der Regierung von Oberfranken (v.l.): Regierungspräsident Wilhelm Wenning, Kanzler Dr. Markus Zanner, Roswitha Wiesheu (Akademie Kinder philosophieren), Präsident Manfred Nüssel (Genossenschaftsverband Bayern), Professor Dr. Ludwig Haag (Lehrstuhl Schulpädagogik), Dr. Klemens M. Brosig (Leiter Bereich Schulen Reg. v. Oberfranken), Friedrich Blaser (Regionaldirektor Genossenschaftsverband Bayern)

So wünschen wir uns alle unsere Kinder: Als stabile Persönlichkeiten, die soziale Kompetenzen für eine Selbstverständlichkeit halten, die Konflikte austragen können und sich behaupten können, ohne sich ihren Stellenwert durch das neueste Computerspiel oder die teuersten Fußballschuhe erkaufen zu müssen. Wenn Kinder frühzeitig dazu angehalten werden, selbständig zu denken, Sachverhalte zu beurteilen und eigene Entscheidungen zu treffen, kann ein wichtiger Beitrag zur Prävention vor materiellen-, und geistigen Drogen (z. B. Heilslehren), sowie physischer und psychischer Gewalt geleistet werden. Das Projekt „Philosophieren mit Kindern“ setzt genau hier an. Denn der Mut zur Auseinandersetzung mit existentiellen und moralischen Fragen, die Verinnerlichung von Werten, die Fähigkeit zur Toleranz und gegenseitigen Wertschätzung, Sozialkompetenz und Verantwortungsbewusstsein sowie Gesprächs- und Konfliktkultur - all diese für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern so wertvollen Prozesse werden im Philosophieren miteinander verknüpft.

Damit die positiven Auswirkungen des Philosophierens mit Kindern und Jugendlichen angestoßen werden können, braucht es speziell dafür geschultes Personal. Das im Rahmen des Projekts „Philosophieren mit Kindern“ ausgebildet werden soll. Im Gegensatz zu Eltern und Erziehern oder Lehrkräften können philosophisch ausgebildete Pädagogen den Raum für Gespräche eröffnen, die Gedanken der Kinder ernst nehmen und damit ihr Frageverhalten fördern. Beteiligte oberfränkische Partner an diesem Projekt sind:

- Kindergärten (Vorschulbereich)
- Grundschulen
- Berufliche Schulen (Berufsfachschulen für Kinderpflege und Fachakademien für Sozialpädagogik)

„Philosophieren mit Kindern“ wird dabei eingebunden in das Projekt „Familienfreundliches Oberfranken“.

Der Genossenschaftsverband Bayern unterstützt das 426.000 € Projekt mit insgesamt 70.500 € verteilt auf 3 Jahre. Der erste Scheck in Höhe von 23.500 Euro wurde am 17. September 2012 an die Projektverantwortlichen übergeben.

Kontakt:
Universität Bayreuth
Pressestelle
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5324
Fax 0921 / 55-5325
E-mail: pressestelle@uni-bayreuth.de